

Planung Beiratssitzung am 23.04.2015

"Unterstützungsnetzwerk GEMEINSAM" -
eine Möglichkeit zur Fortführung und Weiterentwicklung
wesentlicher Projektbausteine?



Öffentliche Beiratssitzung "Teilhabe am Leben" im Rahmen der Fachtagung "Zukunftsmodell professionsübergreifende Zusammenarbeit" am 23.04.2015

Das Projekt "Teilhabe am Leben" hat die Zielsetzung Voraussetzungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Demenz zu schaffen. Wesentliches Handlungsfeld war die Aufklärungs- und Informationsarbeit rund um das Thema Demenz sowie die Vernetzung und Entwicklung von Angeboten für Demenzbetroffene und ihre Familien. Dabei sollten insbesondere bürgerschaftliche und Selbsthilfepotentiale genutzt werden.

Mit dem "Unterstützungsnetzwerk GEMEINSAM" soll im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung die Fortführung wesentlicher Projektbausteine über die offizielle Projektlaufzeit hinweg gesichert werden.

Ist eine solche Kooperationsvereinbarung ein probates Mittel, um den Projekterfolg nachhaltig zu sichern? Was ist notwendig, um eine solches Netzwerk dauerhaft lebendig zu halten?

Diesen Fragestellungen soll im Rahmen der öffentlichen Beiratssitzung mit Experten der Praxis im Themenbereich Demenz nachgegangen werden.

Termin: 23.04.2015, 15:30 bis ca. 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: Landhotel Hermanns Höhe, 48739 Legden

Ablauf

15:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Podiums, Einführung ins Thema K.–G. Ciesinger, gaus gmbh – medien, bildung, politikberatung
15:40 Uhr	Vorstellung der Kooperationsvereinbarung "Unterstützungsnetzwerk GEMEINSAM" Birgit Leuderalbert, Caritas Pflege & Gesundheit
15:50 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Beiratsmitgliedern: "Unterstützungsnetzwerk GEMEINSAM" - eine Möglichkeit zur Fortführung und Weiterentwicklung wesentlicher Projektbausteine? <ul style="list-style-type: none">• Worin kann die Chance eines solchen Netzwerks bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Partnern liegen?• Was ist notwendig, um ein solches Netzwerk lebendig zu halten?• Was ist aus Ihrer Sicht darüber hinaus notwendig, um den Projekterfolg nachhaltig zu sichern? K.–G. Ciesinger, gaus gmbh – medien, bildung, politikberatung
16:15 Uhr	Danksagung Beirat Birgit Leuderalbert & Matthias Wittland, Caritas Pflege & Gesundheit